Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **11 (1890)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XI. Jahrgang. Nr. 8. Bern, 15. August 1890.

Preis per Jahr: Fr. 1. 50 (franco).

Der Pionier.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

und

des schweizerischen Vereins für Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

AVIS.

Nos amis et membres de la société de propagation des travaux manuels en Suisse sont priés de bien vouloir nous envoyer des correspondances concernant les travaux manuels, des articles de fonds, de simples notices personnelles ou statistiques, etc. Les articles sont publiés dans la langue de l'auteur. Nous aimerions entretenir de cette manière des relations amicales et intéresser nos lecteurs. *La rédaction.*

Neue Zusendungen.

1) Von der Tit. Papierhandlung Kaiser, Bern:
2 Bilder mit Rahmen (Landschaften).
2) De la librairie R. Burkhardt, éditeur à Genève:
Nouvelle Grammaire espagnole.
3) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Neuenburg:
Rapport du département de l'instruction publique 1889.
Considérations sur les résultats et les limites de la chimie, discours par M. le Dr Billeter, recteur de l'académie.
Programme des cours du Gymnase cantonal de Neuchâtel pro 1890/91.
4) Von der Tit. Staatskanzlei Bern:
Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern, Jahrgang 1890, I. Heft.
5) Von der Tit. Rettungsanstalt Bächtelen bei Bern:
Gedächtnisfeier des 50jährigen Bestehens der Anstalt.
6) Von Herrn Schuldirektor Küttel:
Jahresbericht über die Primar- und Sekundarschulen der Stadt Luzern. 1889/90.
7) Von der Tit. Kantonsbuchhalterei Bern:
Staatsrechnung des Kantons Bern pro 1889.
8) Von Herrn Schulinspektor Stucki in Bern:
Schülerheft für Naturbeobachtungen.
9) Vom Tit. Ministerium der Statistik in Argentinien:
Annuaire statistique de la province de Buénos-Aires (1888).
10) Von Herrn Rektor Nager in Altorf:
Jahresbericht über die Urnersche Kantonsschule Altorf.
11) Von Herrn Schär, Schuldirektor in Basel:
Bericht der Realschule zu Basel pro 1889/90.
12) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
Verwaltungsbericht pro 1889/90.
13) Von Herrn Nationalrat Schäppi in Zürich:
Jahresbericht über die schweizerische Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich pro 1889/90.

XI. Jahresbericht

der

schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

für das Jahr 1889.

I. Auswärtiges.

Das abgelaufene Berichtsjahr ist das Jahr der Pariserausstellung; Paris war der Mittel- und Zielpunkt einer Völkerwanderung, an welcher alle gebildeten Völker teilnahmen. Die Pariserausstellung nahm auch unsere Schulausstellung bedeutend in Anspruch.

Nach den schon im Vorjahre vom eidgenössischen Departement des Innern veranstalteten, vorbereitenden Konferenzen (siehe X. Jahresbericht), und nachdem wir von der Erziehungsdirektion unseres Kantons den Auftrag erhalten, die bernischen Lehrmittel und Schulgegenstände, die sich für die Ausstellung eignen, zu sammeln, schritt man rüstig an die Ausführung. Mit der Oberleitung der schweizerischen Schulausstellung in Paris wurde Herr Stadtrat Koller in Zürich betraut. Da Herr Koller schon 1878 die Schweiz in Paris vertreten, wäre es eine Forderung der Billigkeit gewesen, dies Mal andere mit dem Auftrag zu beehren, umsomehr, da Herr Koller in seiner Stellung als Finanzdirektor der Stadt Zürich der Sache kaum die nötige Aufmerksamkeit widmen konnte. Neben Herrn Koller wurde noch Herr Dussaud von Genf gewählt, welcher aber durch Krankheit an der Mitarbeit verhindert war und noch im Laufe des Sommers starb. Die schlimmen Erfahrungen, welche die Schulausstellung in Bern an der Landesausstellung in Zürich mit Herrn Koller gemacht hatte, liessen auch für Paris wenig Gutes erwarten. Wir machten uns daher auch keine Illusionen.

Gleich der Anfang begann mit einer grossen Konfusion. Die Schulausstellungen von Zürich, Bern und Freiburg übernahmen die Sammlung der Ausstellungsgegenstände, uns war der Kanton Bern zugewiesen. Trozdem wurden von der Ausstellung in Freiburg Einladungszirkulare in unsern Kanton versandt. Die Verlagshandlungen begriffen nicht, warum unsere Ausstellung umgangen werden sollte. Die Sache wurde von Herrn Koller als ein Missverständnis ausgelegt. Als Ausstellungskommissär hatte er in unserer Ausstellung eine Anzahl